

# Persönliches = Personalia

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Persönliches Personalien

### Prof. Ernst Spiess: Ehrendoktor der Universität Basel

Die Universität Basel hat am 25. November 1994 Herrn Prof. Ernst Spiess die Würde eines Ehrendoktors verliehen. Die Ehrung fand an der Feier anlässlich des Dies academicus in der Martinskirche zu Basel statt. Die Laudatio führt aus, dass Herr Prof. Dr. h.c. Spiess die thematische Kartographie durch die gezielte Verwendung moderner EDV-Methoden zu einer vielseitig anwendbaren Darstellungstechnik weiterentwickelt hat, das kartographische Instrumentarium für die Dokumentation des Landschaftswandels und raumplanerischer Massnahmen bereitgestellt hat und in langjähriger interdisziplinär abgestützter Vorbereitungsarbeit den neuen Schweizer Weltatlas als ausgezeichnetes Orientierungsmittel für die Schule und eine weitere Öffentlichkeit geschaffen hat.

## SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung  
und Kulturtechnik  
Société suisse des mensurations et  
améliorations foncières

### SVVK-Kommission für Geo-Information

#### Umbildung von Informatikkommission und Normenkommission des SVVK

Der Zentralvorstand SVVK hat am 30. November 1994 beschlossen:

1. Die Informatik-Kommission wird umbenannt in  
Kommission für Geo-Information (KGEO)  
Commission pour l'Information spatiale (CISP)  
Commissione per la geoinformazione (CGEO)
2. Die Normen-Kommission des SVVK wird aufgehoben, ihre Aufgaben zugunsten der SNV in die KGEO integriert.
3. Das Pflichtenheft regelt Aufgaben, Organisation und Finanzen der KGEO.
4. Der Zentralvorstand wählt die Ausschussmitglieder der KGEO wie folgt:  
Präsident: François Golay, Prof. für SIT EPFL  
Sekretär: Ernst Friedli, Stadtgeometer Winterthur  
Information: Beat Sievers, Ing.-Geometer, Sumiswald  
Verteter ZV SVVK: René Sonney, Ing.-Geometer, Fribourg  
Vertreter SVVK in der Normenkommission

SNG: Alessandro Carosio, Prof. für Geodäsie ETHZ  
und bestätigt als vormaligen IK-Präsidenten Werner Messmer als Mitglied und François Grin als Vertreter Fachstelle Technische Kommission GF SVW.

5. Prof. A. Carosio wird als Vertreter des SVVK in der SNV, insbesondere deren Kommission 151 bestätigt.

#### Pflichtenheft der Kommission für Geo-Informationen

##### 1. Zielsetzung

Die rationelle Nutzung moderner Techniken ist für unseren Berufsstand in allen seinen Arbeitsbereichen Vermessung, Meliorationswesen, Umwelt und Gemeindeingenieurwesen von grösster Bedeutung. Gemeinsames Hauptmittel aller sind Informationssysteme, welche raumbezogene Daten (Geo-Informationen) verwalten und zugänglich machen. Die Entwicklung neuer Technologien, deren Beurteilung und kritische Prüfung und deren Einführung in die Berufspraxis sollen daher von kundigen Fachleuten verfolgt und gefördert werden.

##### 2. Gegenstand und Umfeld

Gegenstand der Betrachtungen der KGEO sind alle Methoden und Instrumente, die der Förderung des Berufes dienlich sein könnten. Die Zusammenarbeit mit den Forschungs- und Lehranstalten der Hochschulen ist für das frühzeitige Erkennen neuer Möglichkeiten von Bedeutung; der enge Kontakt zur aktuellen Berufspraxis vermittelt umgekehrt die Kenntnis der aktuellen Problemstellungen und Zukunftsbedürfnisse.

##### 3. Aufgabengebiete

Berufspolitik:

- Erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen zu technischen Fragen zuhanden des Zentralvorstandes SVVK, insbesondere zu Vernehmlassungen von Bund und Kantonen oder anderer Vereinigungen.

Normen und behördliche Weisungen:

- Erarbeitung von Normenentwürfen, Empfehlungen und Richtlinien;
- Mitarbeit bei behördlichen Verordnungen und Weisungen.

Koordination und Information:

- Koordination des Austausches von Informationen über technische Belange mit und unter anderen Instanzen und Vereinigungen;

- Information der Öffentlichkeit über Neuerungen im technischen Bereich des Berufsstandes.

Aus- und Weiterbildung:

- Förderung der Aus- und Weiterbildung der Mitglieder in Zusammenarbeit mit den Sektionen, den Hochschulen und anderen Vereinigungen (Koordination durch Koordinationskonferenz KKII).

##### 4. Organisation

Die Kommission für Geo-Informationen arbeitet mit

- einem Ausschuss
- Arbeitsgruppen für aktuelle Sachfragen

- Plenarsitzungen mit Arbeitsgruppen und Gästen
- Informationsveranstaltungen und Publikationen.

##### 4.1 Ausschuss

Der Ausschuss wird vom Zentralvorstand gewählt. Er besteht aus:

- Präsident
- Sekretär
- Informationsbeauftragter
- einem Vertreter des Zentralvorstandes SVVK
- dem vormaligen Kommissionspräsidenten
- dem Vertreter des SVVK in der Normenkommission des SNV
- dem von der GF SVVK bezeichneten Vertreter der Technischen Kommission GF SVVK.

Er tagt nach Bedarf 2–3 mal jährlich.

Er legt die Arbeitsthemen fest und setzt Arbeitsgruppen ein, deren Leiter er sucht und bestimmt.

Er genehmigt die Berichte der Arbeitsgruppen und bestimmt deren Verarbeitung.

Er legt Inhalt, Datum und Ort von Plenarsitzungen fest.

Der Informationsbeauftragte sorgt für die öffentliche Information über die aktuellen Arbeiten, z.B. mittels Publikationen, Zeitungshinweisen und Tagungen.

##### 4.2 Arbeitsgruppen

Für die Bearbeitung bestimmter Themen setzt der Ausschuss zeitlich befristete Arbeitsgruppen ein. Sie bestehen aus einem Gruppenleiter und 4–6 Mitwirkenden, die Mitglieder des SVVK sind oder aus anderen Kreisen kommen. Die Arbeitsgruppenleiter werden an die Ausschusssitzungen eingeladen.

##### 4.3 Plenarsitzungen

Plenarsitzungen dienen der Querinformation unter den Arbeitsgruppen und zu weiteren Interessierten, der Aussprache über Resultate und neue Aufgaben. Zu ihnen sind Vertreter anderer Fachinstanzen als ständige Gäste eingeladen; weitere eingeführte Gäste sind willkommen.

##### 5. Finanzen

Der Ausschuss verfügt selbständig über den im SVVK-Budget jährlich festgesetzten Rahmenkredit (Kostenstelle 1100). Er legt dem Zentralvorstand zuhanden der Jahresrechnung jeweils Ende Dezember Rechenschaft ab. Aus dem Rahmenkredit sind zu bestreiten:

- die Tätigkeiten des Ausschusses
- die Tätigkeiten der Arbeitsgruppen
- die Mitwirkung der Mitglieder an den Plenarsitzungen.

Die SVVK-Mitglieder werden nach Spesenreglement SVVK entschädigt. Dritte, deren Mitarbeit in Arbeitsgruppen gesucht wird, können analog behandelt werden.